



T | PRVW00 | 0

ZALIJEPITI NALJEPNICU UČENIKA



NJEMAČKI JEZIK

EKSTERNA PROVJERA ZNANJA UČENIKA NA KRAJU III CIKLUSA OSNOVNE ŠKOLE

APRIL, ŠKOLSKA 2025/2026. GODINA

UPUTSTVO

VRIJEME RJEŠAVANJA TESTA JE 60 MINUTA.

Dozvoljeni pribor: grafitna olovka, gumica i hemijska olovka.

Test iz stranog jezika sastoji se od čitanja, leksike i gramatike i pisanja.

Ukoliko pogriješite, prekrižite i odgovorite ponovo.

Rješenje zadatka/pitanja OBAVEZNO pisati na mjestu predviđenom za taj zadatak/pitanje.

ZA VRIJEME RADA NA TESTU NIJE DOZVOLJENA UPOTREBA ELEKTRONSKIH UREĐAJA, RJEČNIKA I KOREKTORA.

Zadatak će se vrednovati s nula (0) bodova ako je:

- ▶ odgovor netačan
- ▶ rješenje napisano na mjestu koje nije predviđeno za taj zadatak/pitanje
- ▶ odgovor nečitko i nejasno napisan
- ▶ napisan ili zaokružen i tačan i netačan odgovor.

ŽELIMO TI MNOGO USPJEHA!



LESEN

Lies den folgenden Text und entscheide, ob die Aussagen *richtig* oder *falsch* sind.

Ein Tag ohne Internet

An einem Montag passiert etwas Ungewöhnliches: In der ganzen Straße gibt es kein Internet. Zuerst ist Tom traurig, denn er möchte nach der Schule ein Computerspiel spielen und mit seinen Freunden schreiben. Auch seine Schwester Lea ist nicht zufrieden, weil sie ein Video sehen will. Die Eltern erklären den Kindern, dass sie warten müssen, bis das Internet wieder funktioniert. Nach dem Mittagessen macht Tom seine Hausaufgaben ohne Computer. Er schreibt alles in sein Heft und liest im Buch. Das geht langsamer, aber er konzentriert sich besser. Lea malt ein Bild und hört Musik. Die Mutter räumt die Küche auf und der Vater liest die Zeitung. Zu Hause ist es ruhig, und alle haben mehr Zeit füreinander.

Am Nachmittag gehen Tom und Lea nach draußen. Sie spielen im Park, fahren Fahrrad und treffen andere Kinder aus der Nachbarschaft. Gemeinsam spielen sie Fußball und lachen viel. Tom merkt, dass Spielen draußen Spaß macht und dass man dafür kein Internet braucht.

Am Abend sitzt die Familie zusammen am Tisch und isst zu Abend. Sie sprechen über den Tag und erzählen, was sie gemacht haben. Als das Internet spät abends wieder da ist, ist Tom überrascht: Er hat es gar nicht mehr vermisst. Dieser Tag zeigt ihm, dass man auch ohne Internet einen schönen Tag haben kann.

Am nächsten Tag erzählen Tom und Lea ihren Freunden in der Schule von dem Tag ohne Internet. Einige Kinder finden das sehr interessant, andere können sich das gar nicht vorstellen. Tom sagt, dass er mehr Zeit zum Spielen und Lesen hatte. Seine Freunde hören ihm aufmerksam zu und lachen über seine Geschichte.

Die Familie entscheidet, am Wochenende einen festen „Offline-Nachmittag“ zu machen. An diesem Tag bleiben die Handys und der Computer aus. Stattdessen spielen sie Gesellschaftsspiele, gehen spazieren oder backen zusammen einen Kuchen. Tom freut sich darauf, denn er weiß jetzt, dass man auch ohne Internet viel Spaß haben kann.



T | PRVW00 | 2



P | WMUKM | 2

1

In der ganzen Straße gibt es die ganze Woche kein Internet.

Richtig

Falsch

1

2



P | 7CC85 | 2

Tom ist am Anfang froh, weil er keine Computerspiele spielen muss.

Richtig

Falsch

1

3



P | 8KWHE | 2

Tom macht seine Hausaufgaben langsamer, aber er kann sich besser konzentrieren.

Richtig

Falsch

1



T | PRVW00 | 3

4



P | RD4PT | 3

Am Nachmittag treffen Tom und Lea keine anderen Kinder im Park.

Richtig

Falsch

1

5



P | FYQ6Y | 3

Am Abend ist Tom überrascht, weil er das Internet nicht mehr vermisst.

Richtig

Falsch

1



T | PRVW00 | 4



P | 33RM5 | 4

6

Tom und Lea berichten negativ über ihren Tag ohne Internet.

Richtig

Falsch

1

7



P | VLY74 | 4

Am Wochenende möchte die Familie für ein paar Stunden Handys und Computer ausschalten und zusammen Zeit verbringen.

Richtig

Falsch

1



Lies den folgenden Text und löse die Aufgaben. Kreuze an.

Das zweite Leben

Karin Kaiser kommt aus Hamburg und arbeitet im Supermarkt. Jeden Tag muss sie um sieben Uhr aufstehen. Um halb neun beginnt ihre Arbeit. Sie muss vier Stunden am Vormittag und vier Stunden am Nachmittag arbeiten. Jeden Tag muss sie Brötchen, Tomaten, Äpfel und andere Produkte verkaufen. Karin findet ihren Beruf sehr langweilig. Doch um halb sieben am Abend kommt sie nach Hause. Dann beginnt das zweite Leben: Karin besucht jeden Tag eine virtuelle Welt im Internet. Dort wartet ihre Spielfigur auf sie, ihr „Avatar“. Im Internet ist Karin keine Verkäuferin, dort ist sie Musikerin. Karin kann gar nicht Klavier spielen, aber im Internet ist sie eine tolle Pianistin. Im Internet hat Karin auch keine Wohnung, dort hat sie ein Haus am Meer. Sie muss auch keine Hausarbeit machen und keine Brötchen und kein Gemüse verkaufen. Im Internet geht sie jeden Tag shoppen. Da trifft sie Menschen aus vielen Ländern. Karin spricht keine Fremdsprachen, aber ihr Avatar kann alle Sprachen sprechen und verstehen. Karin mag ihr Leben im Internet. Sie findet es super. Der Psychologe Jörg Sommer ist da nicht sicher. „Manche Menschen müssen jeden Tag viele Stunden im Internet sein. Sie können ohne Internet nicht leben“, meint er. „Manchmal verlieren sie dann ihre realen Freunde oder ihren Beruf.“

8



P | JD6CG | 5

Karin Kaiser kommt aus...

- a Österreich.
- b Deutschland.
- c Frankreich.

1



T | PRVW00 | 6



P | WZYT9 | 6

9

Warum steht Karin jeden Tag um sieben Uhr auf?

- a Weil sie früh einkaufen geht.
- b Weil sie im Internet spielen möchte.
- c Weil sie im Supermarkt arbeitet.

1

10



P | WHYPQ | 6

Wie ist Karins Arbeitstag?

- a Sie arbeitet morgens und nachmittags.
- b Sie arbeitet nur am Abend.
- c Sie arbeitet nur am Vormittag.

1

11



P | JLQYN | 6

Warum beginnt am Abend Karins „zweites Leben“?

- a Weil sie morgens müde ist.
- b Weil der Supermarkt dann öffnet.
- c Weil sie dann Zeit hat und zu Hause ist.

1



T | PRVW00 | 7

12



P | L9E9F | 7

Karin hat im Internet einen anderen Beruf.

- a Ja.
- b Nein.
- c Keine Information im Text.

1

13



P | 4BTHA | 7

Welches Instrument spielt Karins Avatar im Internet?

- a Gitarre.
- b Klavier.
- c Keines.

1



T | PRV00 | 8

14



P | HQH9R | 8

Wie fühlt sich Karin in ihrem Internet-Leben?

- a Sie findet es langweilig.
- b Sie findet es super.
- c Sie findet es anstrengend.

1

15



P | BBDAU | 8

Was sagt der Psychologe Jörg Sommer zu dieser Situation?

- a Manche Menschen verlieren manchmal reale Freunde oder ihren Beruf.
- b Manche Menschen sprechen zu viele Sprachen.
- c Manche Menschen arbeiten zu viel im Supermarkt.

1

**LEXIK UND GRAMMATIK****16**

P | KRW6H | 9

Lies den folgenden Text und setze in jede Lücke (1-5) das richtige Wort**(a, b oder c) ein.**

Hallo, ich heiße Marie und gehe in die sechste Klasse. Mein Schultag beginnt früh, deshalb stehe ich jeden Morgen um halb sieben _____ **(1)**. Nach dem Frühstück packe ich meine Schultasche und gehe zur Schule. Der Unterricht beginnt um acht Uhr und dauert bis zum frühen Nachmittag.

In der Schule habe ich viele Fächer. Besonders gern mag ich Deutsch, _____ **(2)** wir lesen, schreiben und sprechen viel. Mathe ist manchmal schwierig, aber ich be viel. In den Pausen treffe ich meine Freunde, wir lachen zusammen und essen unser Pausenbrot.

Nach der Schule gehe ich nach Hause und esse zu Mittag. Danach mache ich meine Hausaufgaben, auch wenn ich manchmal lieber draußen _____ **(3)**. Am Nachmittag gehe ich oft zum Sportverein oder fahre Fahrrad. Wenn das Wetter schlecht ist, bleibe ich zu Hause und höre Musik oder lese.

Am Abend sitzt meine Familie zusammen. Wir sprechen über den Tag und hören einander _____ **(4)** zu. Danach gehe ich in mein Zimmer und bereite meinen Rucksack für den nächsten Tag vor. Ich gehe früh ins Bett, _____ **(5)** ich genug Schlaf brauche.

1.	A aus	B auf	C an
2.	A dann	B deshalb	C denn
3.	A spiele	B spielen	C gespielt
4.	A gern	B gerne	C grau
5.	A weil	B dass	C denn

5



17



Ergänze den Text mit den passenden Wörtern. Es gibt ein Wort zu viel.

Nachmittag – Probleme – helfen – Sport – Hilfe – Schule

Eine besondere Freundschaft

Paul und Max gehen in dieselbe **(1)** _____. Sie kennen sich schon seit der ersten Klasse und verbringen sehr viel Zeit zusammen. Jeden Morgen treffen sie sich vor dem Haus von Max und gehen gemeinsam in den Unterricht. In der Schule hören sie den Lehrern aufmerksam zu und machen ihre Aufgaben. Trotzdem haben sie manchmal kleine **(2)** _____, besonders in Mathe oder Deutsch.

Nach dem Unterricht gehen Paul und Max zuerst nach Hause und essen zu Mittag mit ihren Familien. Danach ruhen sie sich kurz aus. Am **(3)** _____ treffen sie sich wieder, um ihre Hausaufgaben zu machen. Oft sitzen sie in Pauls Zimmer, lesen die Aufgaben und versuchen, alles gut zu verstehen. Wenn einer etwas nicht kann, kann der andere ihm **(4)** _____.

Wenn sie mit den Hausaufgaben fertig sind, gehen sie nach draußen. Sie spielen Fußball im Park oder machen zusammen **(5)** _____. Dabei haben sie viel Spaß und lachen viel. Am Abend gehen beide nach Hause und erzählen ihren Eltern von ihrem Tag. Für Paul und Max ist klar: Gute Freunde sind sehr wichtig im Leben.

5

18



Lies den Text und ergänze die fehlenden Wörter.

Ich _____ **(1)** Peter und ich bin sechzehn Jahre alt. Ich komme aus _____ **(2)** Schweiz und wohne in Zürich. Deutsch ist meine _____ **(3)**, aber ich kann auch Englisch und Französisch. In meiner Freizeit höre ich gern _____ **(4)** oder spiele Computerspiele. _____ **(5)** Abend lese ich oft ein Buch oder telefoniere mit meinen Freunden.

5



T | PRVW00 | 15

